



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Kleine Anfrage nach § 24 BezVG öffentlich	Drucksachen-Nr.: XX-3872
	Datum: 06.02.2014
Verfasser: Michael Werner-Boelz	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge		Datum
	Gremium	

Bebauungsplan Groß Borstel 25
Kleine Anfrage Nr. 28/2014 von Michael Werner-Boelz, GRÜNE

Sachverhalt:

06.02.2014

Auf die Anfrage der GRÜNEN Bürgerschaftsabgeordneten Katharina Fegebank zum Bebauungsplan Groß Borstel 25 antwortete der Senat der Freien und Hansestadt Hamburg, dass vorgesehen sei, ein aus dem Stadtteil mehrfach gefordertes, neues und unabhängiges Verkehrsgutachten in Auftrag zu geben, das berücksichtigt, dass bei der geplanten Bruttogeschossfläche von 91.000 qm auch mehr als 750 Wohnungen entstehen können.

Ebenso hat der Senat ausgeführt, dass die Abwägungen der im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans eingegangenen 625 Stellungnahmen am 27. März im bezirklichen Stadtentwicklungsausschuss zur Beratung und Entscheidung vorgelegt werden soll.

Vor diesem Hintergrund frage ich:

- 1) *Wurde das o.g. neue Verkehrsgutachten bereits beauftragt?
Wenn ja, wann erfolgte die Beauftragung und wer wurde mit der Erstellung beauftragt?*

Der Gutachter, das Ingenieurbüro BKP Hamburg, wurde ausgewählt. Die formale Beauftragung steht unmittelbar bevor.

- 2) *Wann soll das neue Gutachten dem zuständigen Ausschuss präsentiert werden?*

Spätestens im Stadtentwicklungsausschuss am 27.03.2014.

- 3) *Es gingen insgesamt 625 Stellungnahmen zur öffentlichen Auswertung des Bebauungsplan Groß Borstel 25 ein.
Sieht das Bezirksamt den in der Bürgerschaftsdrucksache 20/10539 skizzierten ehrgeizigen Zeitplan als realistisch an, obwohl gewährleistet sein soll, dass die Stellungnahmen gründlich geprüft, ausgewertet und bewertet werden?*

Ja, da sich die in den Stellungnahmen vorgebrachten Einwände häufig wiederholen.

10.02.2014

Harald Rösler

Anlage/n:

Keine